



Stifter Dr. Andreas Raymond Dombret und Dekanin Prof. Dr. Theresia Theurl enthüllten die Tafel, die auf die neuen Räume für studentische Initiativen an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät hinweist.

MZ-Foto Fisch

Eigene Räume für Studenten-Initiativen

Wirtschaft: Erfolgreicher Ex-Student als Stifter

Münster ■ Sechs studentische Initiativen erhalten in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der WWU Mitte November einen festen Platz. Finanziert werden die neuen Räumlichkeiten durch einen Privatmann: Dr. Andreas Raymond Dombret.

Etwas zurückgeben

Der Vorsitzende der Geschäftsleitung der Bank of America für Deutschland, Österreich und die Schweiz möchte etwas von seinem Erfolg an die Universität zurückgeben. Das Fundament für seine Laufbahn legte er nämlich von 1982 bis 1987 in Münster, wo er BWL mit dem Schwerpunkt Bankwesen studierte. Bis heute ist er der Universität als Kuratoriumsmitglied verbunden.

„Dabei hat Dr. Dombret klare Vorstellungen für sein Engagement“, berichtet die Dekanin der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. Theresia Theurl. Seine Unterstützung zielt auf ei-

ne Stärkung von Studenten-Projekten ab.

Deshalb wurde im Kellergeschoss rund um den Fachschaftsraum schon kräftig gebaut. Außer der Studierendenvertretung stehen künftig zwölf Arbeitsplätze und drei weitere Zimmer den Organisatoren des „Symposium Oeconomicum“, der Lernplattform AIESEC zur Entwicklung von Führungskompetenzen, dem Börsenparkett, der studentischen Unternehmensberatung „Move“ sowie den Initiativen „Marketing zwischen Theorie und Praxis“ und „Wirtschaft und Umwelt“ zur Verfügung.

Preis ausgelobt

„In Münster hat mir immer der Praxisbezug gefehlt“, blickt Dombret zurück. Deshalb wolle er diesen Ansatz stärken. Damit zusammenhängend stiftet er zudem einen jährlichen Preis für die beste Doktorarbeit, der die Symbiose zwischen Theorie und Praxis gelingt. ■ IGF